

Nachhaltigkeitsstrategie SaluVet GmbH bis 2034

Nachhaltig aus Verantwortung für Tier,
Mensch und Umwelt

Stand Dezember 2024

Nachhaltigkeitsstrategie der SaluVet GmbH bis 2034

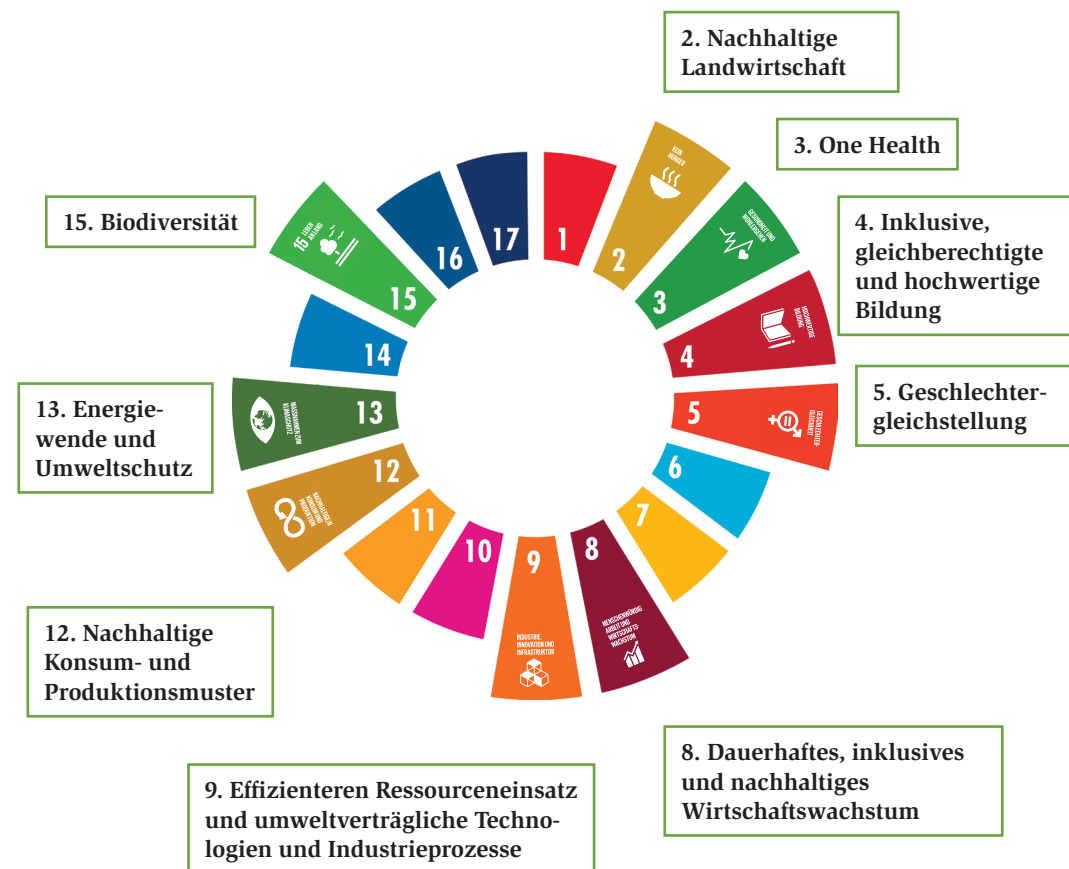
Nachhaltigkeit ist für uns eine Grundeinstellung in allen Bereichen und prägt damit neben dem Umweltschutz und dem verantwortungsvollen Einsatz von Ressourcen auch die Unternehmensführung, die Marktentwicklung und das soziale Miteinander. Nachhaltigkeit ist tief in unserer Unternehmensphilosophie verwurzelt.

Wir bündeln unser bisheriges Engagement in einer integrativen Nachhaltigkeitsstrategie, die unsere Zukunftsfähigkeit sichert, einen dauerhaften Prozess in Richtung Nachhaltigkeit gewährleistet und diesen für alle Interessierten transparent macht. Wir wollen die Nachhaltigkeit unserer Praktiken ermitteln und diese, wo möglich, nachhaltiger gestalten. Die Strategie unterstützt uns bei der Umsetzung unseres Leitbildes sowie unserer Nachhaltigkeitsziele und dient als Leitfaden.

Wir wollen mit der konsequenten Verfolgung unserer Nachhaltigkeitsziele aktiv an der Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) mitwirken. Diese SDGs verfolgen mit einem Aktionsplan für die Bereiche Umwelt, Gesellschaft, Wohlstand, Frieden und Zusammenarbeit nichts Geringeres als die Transformation unserer Welt durch nachhaltige Entwicklung. Für die Umsetzung dieses Aktionsplans haben sich 2015 193 Länder verpflichtet.

Wir legen unseren Fokus für die nächsten 10 Jahre auf 9 der 17 Nachhaltigkeitsziele, wobei wir mit unserem Tun selbstverständlich auch andere SDGs unterschiedlich stark unterstützen. Unser Engagement umfasst die Bereiche One Health, ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung. Für diese Handlungsfelder formulieren wir nach Erhebung des Status quo operative und strategische Ziele und monitoren deren Verfolgung regelmäßig.

Die folgende Darstellung veranschaulicht, auf welche Themen wir uns in den einzelnen SDGs fokussieren:



Das SaluVet-Nachhaltigkeits- fundament

UNSER GESUND- HEITSVERSTÄNDNIS

ist geprägt vom saluto-
genetischen Ansatz und
One Health – Gesundheit
geht nur miteinander

Der Begriff Salutogenese setzt sich aus dem lateinischen „Salus“ = Gesundheit und dem griechischen „Genesis“ = Entstehung zusammen. Wir tragen die Salutogenese bewusst im Firmennamen.

Durch natürliche Tiergesundheit in Form von Prophylaxe und Therapie mit qualitativ hochwertigen, natürlichen und sehr gut verträglichen Substanzen leisten wir einen Beitrag zu

- gesunden Lebensmitteln
- gesunden Menschen
- einer gesunden, rückstandsarmen Umwelt
- einer gesunden Erde.

Unsere Definition von nachhaltiger Landwirtschaft:
Sie ist produktiv, ökonomisch sinnvoll, sozial verantwortbar und gleichzeitig ressourcen- und umweltschonend. Sie arbeitet so, dass die schädlichen Auswirkungen auf Klima, Boden, Wasser, Luft und Artenvielfalt sowie auf das Wohl der Tiere und die Gesundheit der Menschen abnehmen. Zukunftsorientiert bewahrt sie die natürlichen Ressourcen Land/Boden, Wasser, Luft, biologische Vielfalt und Genetik für künftige Generationen.

Im Rahmen der SaluVet-Akademie teilen wir unser Wissen und setzen Impulse für eine verantwortungsbewusste Tierhaltung, einen ganzheitlichen Therapieansatz und eine nachhaltige, zukunftsfähige Landwirtschaft.

NATÜRLICHE TIERGESUNDHEIT

für gesunde Tiere, Lebens-
mittel, Menschen und eine
gesunde Erde

SaluVet ist vom Gründungsimpuls her dem Heilen und der Salutogenese verpflichtet. Die Idee, Produkte auf Basis natürlicher Ausgangsstoffe und unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte herzustellen, war bereits zu Gründungszeiten pionierhaft.

Seit 1996 bestätigt die EMAS-Zertifizierung unsere kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung und unser langfristiges Engagement, welches über die gesetzlichen Anforderungen hinaus geht. Das wollen wir auch in Zukunft so beibehalten. Ökologische Nachhaltigkeit ist bei uns etabliert und verankert. Wir achten in allen Stufen des Produktlebenszyklus auf eine möglichst geringe Auswirkung auf die Umwelt. Beispiele für die Umsetzung im Unternehmensalltag gibt es vielfältige, auch nachzulesen in unserer jährlich veröffentlichten Umwelterklärung:

- Bereich Energie: Eigene Stromerstellung durch zwei Photovoltaik-Anlagen, Bezug von elektrischer Energie zu 100 % aus regenerativen Quellen, 4 Elektroladestationen auf dem Betriebsgelände
- Bereich Rohstoffe: Nachwachsende, ethisch unbedenkliche und gentechnikfreie Rohstoffe, kontinuierliche Erhöhung des Anteils von Bio-Rohstoffen
- Bereich Verpackungen: Generelle Reduzierung, hohe Recyclingfähigkeit, wenn möglich Ein-Komponenten-Materialien und keine Verbundstoffe
- Bereich Versand: Kartonagen und Polstermaterial sind PEFC-zertifiziert und stammen aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung
- Bereich Abfall: Reduzierung der Abfallmengen, wo immer es möglich ist

SEIT ÜBER 100 JAHREN

Produkte auf Basis natürlicher
Ausgangsstoffe, hergestellt
unter Berücksichtigung öko-
logischer Gesichtspunkte

EMAS ZERTIFIZIERT

als erstes Unternehmen in
der Region Bodensee-
Oberschwaben seit 1996

NACHHALTIGKEIT

ist tief in unserer Unternehmensphilosophie verwurzelt, prägt den Umweltschutz, den verantwortungsvollen Einsatz von Ressourcen, die Unternehmensführung, die Marktentwicklung und das soziale Miteinander

- Bereich Gebäude: Ökologische Bauweise, LED-Beleuchtung mit Bewegungsmeldern in Verwaltungs-, Herstellungs- und Sozialräumen, Grauwasser für die Bewässerung und Toilettenspülung, nachhaltiges Einrichtungskonzept
- Verwendung von FSC-zertifiziertem Papier
- Bereich Biodiversität: Steigerung der Biodiversität durch Einsatz zahlreicher Heilpflanzen für unsere Produkte; Firmenaußenanlage mit Heilpflanzen-garten und Dachbegrünungen
- Bereich Mobilität: Förderung der nachhaltigen Mobilität durch Geschäftsreisen-Regelung, Angebot für Job Räder, Nutzung von E-Bikes und E-Firmenautos sowie Bevorzugung und Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (Jobticket)
- Steigerung des Umweltbewusstseins in der Belegschaft und interessierter Gruppen durch Angebote der SaluVet-Akademie sowie regelmäßige Schulungen
- Steuerung der Themen über den Arbeitskreis (AK) Umwelt unter der Leitung der Umweltmanagementbeauftragten
- Netzwerke: Wir sind Mitglied des regionalen IHK-Unternehmensnetzwerks Klimaschutz und des bundesweiten Verbandes B.A.U.M.

Als Tochter der WALA-Stiftung steht die langfristige Unternehmensentwicklung im Vordergrund. Dafür ist unsere finanzielle Unabhängigkeit essenziell. Wirtschaftlicher Erfolg ist für uns Mittel zum Zweck und nicht Selbstzweck. Die SaluVet GmbH hat in der Konsequenz keine privaten Kapitalgeber, ist unabhängig von Großinvestoren und kann nicht verkauft oder vererbt werden. Das Unternehmen dient dem Stiftungszweck, hat dadurch ein sinnstiftendes Ziel, welches das Denken und Handeln prägt und ist auf Langfristigkeit ausgerichtet. Er erlaubt es uns, den Bedarf unserer Kunden, und damit der Tiere, in den Vordergrund zu stellen und aktuelle gesellschaftliche Bedürfnisse zu berücksichtigen. Dies bedarf einer sehr guten Eigenkapitalquote. Wir arbeiten ohne individuelle Boni.

GEGENWART & ZUKUNFT

Als Tochter der WALA-Stiftung steht die langfristige Unternehmensentwicklung im Vordergrund

Um zukunftssicher zu sein, brauchen auch wir Gewinne. Erwirtschaftete Überschüsse

- reinvestieren wir zur Zukunftssicherung des Unternehmens ins Unternehmen
- teilen wir in Form von Erfolgsbeteiligungen mit allen Mitarbeitenden.

Unser Umgang mit Kunden und Partnern ist respektvoll, fair und auf Augenhöhe. Wir pflegen langfristige Rohstoffkooperationen und legen den Fokus auf regionale Produkte und Dienstleistungen. Unser breites Produktportfolio mit unterschiedlichen Vertriebsstandbeinen hilft uns, Schwankungen auszubalancieren. Gemäß ihrem Leitsatz sorgt die Geschäftsführung für eine langfristige und nachhaltige Unternehmensentwicklung, national und international.

Unser integriertes Managementsystem (IMS) vereint die Teilbereiche Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Datenschutz, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Brandschutz in einer ganzheitlichen Struktur. Dadurch kann sichergestellt werden, dass Nachhaltigkeit in allen relevanten Prozessen systematisch integriert wird. Ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess, v. a. auf der Basis von internen und externen Audits, bildet den Kern des IMS und ermöglicht uns, Schwachstellen frühzeitig zu identifizieren, Maßnahmen zu optimieren und die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen sowie unserer internen Strategie sicherzustellen. So gewähren wir höchste Standards in jedem Bereich, um den Schutz von Menschen, Umwelt und Daten kontinuierlich zu verbessern und langfristige Wertschöpfung im Einklang mit unseren Nachhaltigkeitszielen zu sichern.

GEGENWART & ZUKUNFT

Zukunftssicherung durch langfristige Partnerschaften, Investitionen ins Unternehmen und die Mitarbeitenden

IMS

Sicherstellung höchster Standards durch unser Integriertes Managementsystem

VERMEIDUNG

von Antibiotikaresistenzen
durch Forschung, Prophylaxe-
und Therapiekonzepte

Unsere Prophylaxe- und Therapiekonzepte sind Teil der Strategie zur Vermeidung von Antibiotikaresistenzen (AMR) in der landwirtschaftlichen und tierärztlichen Praxis. Dadurch tragen wir zur Reduzierung des Eintrages von schädlichen Rückständen in die Umwelt bei. Deshalb investieren wir in die Zukunft unserer bestehenden Arzneimittel und in die Forschung.

Mit zielgerichteter Verbandsarbeit unterstützen wir die Sicherung und Ausweitung geeigneter regulatorischer Rahmenbedingungen zum Erhalt und der Förderung natürlicher Tierarzneimittel und Futtermittelzusatzstoffe.

Als nachhaltig agierendes Unternehmen nehmen wir auch unsere soziale Verantwortung in der Gesellschaft wahr. Wir engagieren uns rund um unseren Firmenstandort Bad Waldsee zu den Themen Landwirtschaft und Umweltschutz, Wissenschaft, Soziales und Kultur. Dabei unterstützen wir vor Ort und überregional Vereine, Initiativen und Organisationen. Wir sind fest verwurzelt in der Region. So sind wir Mitbegründer der lokalen Bildungstiftung, Bildungspartner für lokale Schulen oder Sponsor des genossenschaftlichen, lokalen Kinos. Unser Spenden- und Sponsoringkonzept basiert auf klaren Entscheidungskriterien und Verantwortlichkeiten.

Wir haben Arbeitszeit- und Arbeitsplatzmodelle, die den Bedürfnissen der Mitarbeiter und der SaluVet gerecht werden (mobiles Arbeiten, flexible Arbeitszeiten, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Auszeiten). Faire Aufstiegschancen und eine gute Qualität der Ausbildung sind Ausgangsbasis für die Gewinnung von Fach- und Führungskräften aus der SaluVet heraus. Das Konzept zur Mitarbeiterentwicklung unterstützt dieses Ziel. Nachhaltige Arbeitsplatzgestaltung, u. a. durch ergonomische Einrichtungen in allen Bereichen, sind für uns selbstverständlich.

Unsere internen IT-Systeme sind nachhaltig, anwenderfreundlich und anforderungsgerecht, Standardlösungen werden bevorzugt.

Durch Angebote der SaluVet-Akademie werden Mitarbeitende durch Schaffung von Bewusstsein und Kompetenz befähigt, nachhaltig zu handeln. Zudem können sie sich aktiv im Forum Nachhaltigkeit beteiligen und ihre Ideen dort einbringen. Der 2023 neu etablierte interne SaluVet-Marktplatz bietet eine digitale Plattform für alle Mitarbeitenden, mit dem Ziel eines nachhaltigeren Konsums, weniger Umweltbelastungen und weniger Abfall.

Unser soziales Miteinander wird gefördert durch das einzigartige Mittwochsfrühstück, Fitnessprogramm, Jahresausflug und Weihnachtsfeier ergänzt durch ein jährliches Abteilungs-Event.

Das Angebot der Mitarbeiterverpflegung umfasst Wasser, Kaffee, Tee und Saftschorlen in Bio-Qualität, Bio-Müsliauswahl, lokale Backwaren, Mittagessen vom biozertifizierten Caterer sowie eine Auswahl lokaler Gastronomie für Geschäftsessen.

Wir pflegen die dialogische Unternehmenskultur (DUK). Ziel der dialogischen Unternehmenskultur ist es, möglichst vielen Mitwirkenden eigenständiges Handeln im Sinne des Ganzen zu ermöglichen. Das heißt, dass möglichst viele Mitarbeitende Unternehmer im Unternehmen werden sollen. DUK bedeutet auch ehrliches Interesse am Gegenüber sowie Begegnung auf Augenhöhe. Das Verständnis von dialogischer Führung ist in Leitsätzen der Führungskräfte verankert.

Die Leitlinien der WALA-Gruppe, zu der die SaluVet als Tochterunternehmen zu 100 % gehört, umfassen allgemeine Grundsätze für ein ethisches, faires und rechtskonformes Geschäftsverhalten aller Mitarbeitenden der WALA-Gruppe.

SALUVET- AKADEMIE

Wissensvermittlung
schafft Bewusstsein

REGIONAL

Engagement in der Region
und für unsere Mitarbeitenden
– so leben wir soziale Nachhaltigkeitskultur

DUK

- Ehrliches Interesse am Gegenüber
- Begegnung auf Augenhöhe
- Eigenverantwortliches Handeln im Sinne des Ganzen

Was wollen wir bis 2034 erreichen?

GEMEINSAM

Zukunft gestalten mit unseren Zielen bis 2034

KREISLAUFWIRTSCHAFT UND RESSOURCENSCHONUNG

sind wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte für uns

Auf der Basis unseres umfangreichen Nachhaltigkeitsfundaments wollen wir uns anhand konkreter Zielsetzungen weiterentwickeln. Bis 2034 wollen wir Folgendes erreicht haben:

- Wir haben die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte für SaluVet definiert.
- Alle Entscheidungen werden unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsaspekte getroffen.
- Wir haben die Nachhaltigkeit unserer Praktiken ermittelt und wo möglich nachhaltiger gestaltet.
- Wir haben alle Prozesse und Produkte unter der Prämisse der Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung überdacht und uns zum 115. Firmenjubiläum in allen wesentlichen Bereichen spür- und, wo möglich, auch messbar weiterentwickelt.
- Wir haben weiter in die Forschung investiert, um den Eintrag schädlicher Rückstände von Therapeutika in die Umwelt zu reduzieren.
- Nachhaltigkeitsthemen sind fester Bestandteil der internen und externen Wissensvermittlung sowie der Unternehmenskommunikation.
- SaluVet wird überregional als nachhaltig agierendes Unternehmen wahrgenommen, u. a. durch ein Engagement, welches aus dem Projektstatus hinaus und im operativen Tun angekommen ist.
- Wir sind weiterhin finanziell unabhängig.

Der Arbeitskreis (AK) Nachhaltigkeit wird die nachhaltige Weiterentwicklung im Blick haben und sich auch bzgl. der 2023 in Kraft getretenen Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) etwaigen Verpflichtung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung stets auf dem neuesten Stand halten.

Solange es keine Verpflichtung gibt, werden wir keine Ressourcen in eine statische Datenerfassung und Berichterstattung nach den Vorgaben des ESRS-Standards (European Sustainability Reporting Standards) aufwenden, sondern uns auf die Verbesserungsverpflichtung der EMAS-Zertifizierung konzentrieren und diese pragmatisch um von uns ausgewählte Nachhaltigkeitsaspekte ergänzen.

BEWÄHRTES NUTZEN

Berichterstattung so effizient wie möglich

Verankerung

NACHHALTIGKEIT

ist Chefsache und geht
uns alle an

Die Verantwortlichkeit für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie liegt bei der Geschäftsführung, das betrifft vor allem die Priorisierung und Ressourcenplanung der Maßnahmen. Die Steuerung und das Monitoring dieser Maßnahmen im Rahmen des internen Zieleprozesses verantwortet der Umweltmanagementbeauftragte mit Unterstützung des Arbeitskreises (AK) Nachhaltigkeit. Für die Umsetzung sind die entsprechenden Mitarbeitenden aus den verschiedenen Fachbereichen verantwortlich. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der kontinuierlichen Messung und Bewertung der Maßnahmen, um den Fortschritt und die Wirkung der Bemühungen zu quantifizieren.

In den jährlichen Mitarbeitergesprächen wird die Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen thematisiert und ggf. im Rahmen von Abteilungszielen nachverfolgt.

GEMEINSAM

sind wir stark und kreativ –
für unsere Zukunft

Wesentlicher Teil der Verankerung ist das „Forum Nachhaltigkeit“, das allen Mitarbeitenden offensteht und eine aktive Mitarbeit ermöglicht. Hier setzen wir auch bewusst auf die Einbindung der Auszubildenden und Studierenden. Zudem steht allen ein digitaler Briefkasten zur Verfügung, um alle Ideen, Hinweise und Vorschläge zur Nachhaltigkeit zielgerichtet und einfach adressieren zu können.

Kommunikation

Wir wollen eine kontinuierliche, gezielte, transparente und aufeinander abgestimmte interne und externe Unternehmenskommunikation gewährleisten, da wir diese als einen wesentlichen Erfolgsfaktor bzgl. der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie sehen.

Die interne Kommunikation nimmt eine wichtige Rolle ein, wir nutzen dazu bereits vorhandene Instrumente. Um auch extern gezielt und regelmäßig über unser Engagement zu berichten, nutzen wir unsere vorhandenen Medien wie Kundenzeitschriften, Internetseiten, Social-Media-Kanäle, Newsletter, die jährlich erscheinende Umwelterklärung, unsere Unternehmenspräsentationen und nicht zuletzt unsere Nachhaltigkeitsbroschüre. Wir nehmen zudem regelmäßig an regionalen Nachhaltigkeitsveranstaltungen teil.

DAS RICHTIGE

tun und darüber reden

Unsere Ziele bis 2034

ZIELE

Mit unseren Zielen leisten wir einen Beitrag zur Erreichung der SDGs

Auf den folgenden Seiten sind unsere aktuellen und geplanten Ziele zusammengestellt und den entsprechenden SDGs zugeordnet. Der Stand der Umsetzung wird jährlich im ersten Quartal des Jahres aktualisiert. Unser interner Zieleprozess steuert und überwacht die zeitgerechte Umsetzung der abgeleiteten Maßnahmen, die mit den Fachabteilungen festgelegt werden.

Die vorliegende Nachhaltigkeitsstrategie soll regelmäßig geprüft und weiterentwickelt werden. Ein Zeitraum von 3 – 5 Jahren erscheint uns dabei sinnvoll. Die erste Überprüfung soll im Zusammenhang der Überprüfung unserer strategischen Ziele 2027 stattfinden.

Wir handeln verantwortungsbewusst, innovativ und zukunftsgerichtet und achten dabei auf soziale, ökonomische und ökologische Rahmenbedingungen.



















"Was du tust, macht einen Unterschied, und du musst entscheiden, welche Art von Unterschied du machen möchtest."









Jane Goodall








Nachhaltigkeit beginnt beim Menschen. Wir haben befähigte und motivierte Mitarbeitende, die dabei helfen, die Nachhaltigkeitsziele umzusetzen. Jeder Mitarbeitende ist aufgefordert, etwas zum Nachhaltigkeits-Engagement der SaluVet beizutragen.











Natürliche Tiergesundheit für Tier Mensch und Umwelt












UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE BIS 2034					
Zielbereich	Ziel	Maßnahme	Termin	Stand Umsetzung	SDG
Nachhaltigkeit in allen Unternehmensbereichen	Die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte sind für SaluVet definiert, um alle Entscheidungen unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien treffen zu können	Definition der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte für alle Unternehmensbereiche	2025	Aufgabe für alle Unternehmensbereiche für 2025 formuliert, Koordination durch Arbeitskreis (AK) gestartet	  
	Wir haben die Nachhaltigkeit unserer Praktiken ermittelt und, wo möglich, nachhaltiger gestaltet	Aufgabe für alle Unternehmensbereiche ab 2026	2034	-	  
	Wir haben alle Prozesse und Produkte unter der Prämisse der Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung überdacht und uns allen wesentlichen Bereichen spür- und ggf. auch messbar weiterentwickelt	Aufgabe für alle Unternehmensbereiche ggf. ab 2026	2034	-	  
One Health	Die lokale Initiative One Health ist aktiv, um Verständnis und Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen der Gesundheit von Tier, Mensch und Umwelt in der Bevölkerung herzustellen	Lokale Initiative One Health unterstützen	2034	Lokale Initiative One Health gegründet, Verbindung zur One Health-Region Vorpommern hergestellt	 
	Unsere Mitarbeitenden haben ein Verständnis und Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen der Gesundheit von Tier, Mensch und Umwelt und können als Multiplikatoren dienen	Angebote für Mitarbeitende planen, um Verständnis und Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen der Gesundheit von Tier, Mensch und Umwelt zu fördern	laufend	Vorschläge werden im Forum Nachhaltigkeit gesammelt, der AK Nachhaltigkeit kümmert sich um die Umsetzung. Viele Impulse von den One Health-Kick-Off-Workshops 2022 werden nach und nach bewertet und ggf. umgesetzt	 
Forschung	Wir investieren in Forschung, um den Eintrag schädlicher Rückstände von Therapeutika in die Umwelt zu reduzieren	Vergleichsstudien zur Unterstützung der Antibiotikareduktion	laufend	Studien mit definierten Produkten mit diesem Design (aktuell: EucaComp® PlantaVet)	    

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE BIS 2034						
Zielbereich	Ziel	Maßnahme	Termin	Stand Umsetzung	SDG	
Ökologische Landwirtschaft	Ökologische Landwirtschaft wird spürbar unterstützt	Laufende Umsetzung von Maßnahmen, die unsere Kunden grundsätzlich dabei unterstützen, nachhaltiger zu werden, u. a. spezielle Angebote für unsere Bio-Kunden (aktueller Anteil ca. 20 %)	2034	<ul style="list-style-type: none"> 2024 Erweiterung des Bio-Sortiments um 4 Produkte; Kundenbefragung durchgeführt, Online-Shop für Bio-Produkte, Fachberatung, Multiplikatoren-Mailing, Kundenzeitschrift, Newsletter, Fachartikel, Messeauftritte Webinare, Referententätigkeiten, Firmenführungen, Infos und Lösungen für „Umsteller“ Bio-Zertifizierung (gemäß EU-Öko-VO), VLOG Zertifizierung (ohne Gentechnik) 4 laufende Anbauprojekte mit kbA-Pflanzen 	     	
CO ₂ -Emissionen	CO ₂ -Bilanz für Scope 3 ist erstellt (Berechnung des CO ₂ -Ausstoßes entlang der Wertschöpfungskette)	Datenerhebung durch Umweltmanagement-beauftragten und AK Umwelt	2024	Datenerhebung zum Ende 2024 im Rahmen des KLIMAfit-Förderprogramms abgeschlossen	 	
	Umweltleistungen von Lieferanten sind detaillierter ermittelt	Formular zur Abfrage von Umweltleistungen beim Lieferanten erstellen, verschicken und bewerten	2025	Formular wurde erstellt		
	CO ₂ -Emissionen sind reduziert	Substitution eines Erdgas-brenners durch Holz-pelletbrenner	2027	Umbau gestartet 2024		
		CO ₂ -Ausstoß der vorgelager-ten Lieferkette reduzieren	2025	Start 2025		

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE BIS 2034						
Zielbereich	Ziel	Maßnahme	Termin	Stand Umsetzung	SDG	
Abfall	Der Einsatz von Rohstoffen und Packmitteln ist effizienter ausgestaltet	Größere Abfallmengen von Rohstoffen und Packmitteln ermitteln und Abstellmaßnahmen umsetzen	2024	Auswertung ist in Arbeit	  	
		Überprüfung der eingesetzten Primärpackmittel auf Optimierungspotenzial hinsichtlich Nachhaltigkeit	2024	Die Bewertung des Optimierungspotenzials ist abgeschlossen. 2025 wird mit der Umsetzung entsprechender Maßnahmen begonnen.		
		Laufende Überprüfung und Optimierung des Versands unserer Produkte hinsichtlich Verpackungsmüll	2027	Start Ende 2024		
Umweltbewusstsein	Das Umweltbewusstsein der Mitarbeitenden ist geschärft	Das Bewusstsein der Mitarbeiter für einen sorgsamen Umgang mit der Umwelt ist geschärft durch jährliche Vorträge.	Ab 2024	2024 fand eine Umweltschulung für alle Mitarbeitenden statt.	 	
Biodiversität	Die Biodiversität ist gesteigert durch Erhöhung des Einsatzes von Bio-Rohstoffen	Mindestens 20 Rohstoffe auf Bio-Qualität umstellen (mind. 3 pro Jahr)	2027	Erfolgreiche, schrittweise Umsetzung, bis Ende 2024 werden weitere 2 Rohstoffe umgestellt	 	
	Wir kennen die Ursprungslieferanten inklusive deren Anbaubedingungen der 10 relevantesten pflanzlichen Rohstoffe und beziehen, wenn möglich, direkt	Beschaffungsanalyse zur Definition der 10 relevantesten pflanzlichen Rohstoffe	2027	Beschaffungsanalyse wird 2025 gestartet		

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE BIS 2034						
Zielbereich	Ziel	Maßnahme	Termin	Stand Umsetzung	SDG	
Digitalisierung	Digitalisierungskonzept ist erstellt	Gründung einer AG Digitalisierung, um Konzept zu erstellen	2025	Konzept ist in Erarbeitung	  	
	Materialbedarfsplanungssystem (MRP-System) ist innerhalb des bestehenden Warenwirtschaftssystems eingeführt und implementiert	Gründung einer AG MRP für Einführung und Implementierung eines MRP-Systems	2027	Angebot für MRP-System eingeholt		
Ökonomie	Wir sind weiterhin finanziell unabhängig	Rendite und Eigenkapitalquote müssen dies stets gewährleisten.	2034	Ist 2024 gewährleistet		
	Verständnis und Bewusstsein der Mitarbeitenden für die nachhaltige Ökonomie ist gefördert	Angebote für Mitarbeitende, z. B. Expertenvorträge, ermitteln.	2034	Start für 2025 geplant	 	
Naturschutz	Wir werden überregional als nachhaltig agierendes Unternehmen wahrgenommen. Dafür haben wir ein Engagement / Projekt aus dem Naturschutzbereich festgelegt und spürbar unterstützt	Geeignetes Projekt auswählen und umsetzen.	2027	Auswahlprozess wird 2025 gestartet	 	
Nachhaltigkeitskommunikation	Nachhaltigkeitsthemen sind fester Bestandteil der Unternehmenskommunikation	Erweiterung der EMAS-Umwelterklärung um soziale und ökonomische Aspekte prüfen (Nachhaltigkeitsberichtserstattung)	2025	Bisher keine Berichtspflicht; laufende Aufgabe für AK Nachhaltigkeit	 	
		Darstellung der Umweltleistung auf unserer Homepage optimieren	2025	Für 2025 geplant		
		SaluVet Nachhaltigkeitsflyer überarbeiten	2025	Für 2025 geplant		

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE BIS 2034					
Zielbereich	Ziel	Maßnahme	Termin	Stand Umsetzung	SDG
Wissens-vermittlung	Nachhaltigkeitsthemen sind fester Bestandteil der internen und externen Wissensvermittlung	Angebot der SaluVet-Akademie bzgl. Nachhaltigkeitsthemen erweitern	2034	Start 2025	 
Mitarbeiter-führung	Die dialogische Unternehmenskultur ist etabliert. Die unternehmerische Haltung der Mitarbeitenden ist durch die Organisation ermöglicht, gefordert und gefördert	Thema „Führen bei SaluVet“ durch neue Führungsleitsätze und Schulungskonzept für neue Führungskräfte weiterentwickeln	2024	Schulungsinhalte für "Führung bei SaluVet" sind finalisiert und abgestimmt; neue Führungskräfte werden geschult, neue Führungsleitsätze sind an alle Mitarbeitenden erfolgreich kommuniziert	 
Mitarbeiter	Nachhaltiges Personalmanagement eingeführt	Weitere Aspekte für ein nachhaltiges Personalmanagement ermitteln und Ergänzung weiterer Instrumente prüfen.	2034	<ul style="list-style-type: none"> – Leitfaden Mitarbeitergespräche überarbeitet – Onboarding-Prozess optimiert – Betriebsvereinbarung zum Mobilen Arbeiten angepasst – Neue Betriebsvereinbarung Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement – Praktikumsplätze für Schüler sowie Bildungspartnerschaften – Übernahme kaufmännische Auszubildende – Etablierung von individuellen Teilzeitmodellen – Kostenübernahme für öffentliche Verkehrsmittel auf dem Arbeitsweg – Kein Schicht-Betrieb in der Herstellung – Altersteilzeitmöglichkeiten und Auszeitregelung 	 

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE BIS 2034					
Zielbereich	Ziel	Maßnahme	Termin	Stand Umsetzung	SDG
Mitarbeiter	Fach- und Führungskräfte-Gewinnung aus SaluVet heraus	Finalisierung und Umsetzung des Konzepts zur Mitarbeiterentwicklung	2025	2024: Finalisierung und Umsetzung des Konzepts zur Mitarbeiterentwicklung 2025: Umsetzung der Inhalte aus dem Konzept zur Mitarbeiterentwicklung	 
Netzwerke	Unser Engagement in regionale und überregionale Netzwerke oder Verbände ist gestärkt	Mitgliedschaft in geeignetem, regionalem Verband prüfen	2034	Aktives Mitglied im Bundesvorstand und Landesvorstand Baden-Württemberg des BPI. Start der Suche nach geeignetem, regionalem Verband für 2025 geplant	

TU DU'S FÜR DICH UND DIE WELT.

Tu Du's auf 17Ziele.de



Die SaluVet GmbH ist EMAS-zertifiziert, wodurch umweltfreundliches Wirtschaften in sämtlichen Unternehmensbereichen und -abteilungen bestätigt wird.



Gesundheit geht nur miteinander!



Unsere Produkte sind zur Erzeugung von Lebensmitteln ohne Gentechnik geeignet.



Unser Büromaterial ist möglichst Blauer Engel- und FSC-zertifiziert.

www.saluvet.de

Eine Marke der SaluVet GmbH

88339 Bad Waldsee | Telefon: +49(0)7524-4015-0

SaluVet 
Natürliche Tiergesundheit